



ANLAGENBAU

GASVERSORGUNGSSYSTEM AZURA EDO Nigeria



GASVERSORGUNGSSYSTEM AZURA EDO Nigeria

Auftraggeber: Siemens AG

Um die Region rund um Benin City im Süden Nigerias mit einem stabilen Stromnetz auszustatten und damit 900.000 Haushalte zu versorgen wurde die MAX STREICHER Anlagentechnik GmbH & Co. KG mit der Fertigung eines Gasversorgungssystems für ein Gasturbinenkraftwerk beauftragt. Die Anlage ist Teil des Kraftwerkprojektes Azura Edo der Azura Power West Africa und liefert eine Leistung von bis zu 459 MW. Das Aufgabenspektrum von STREICHER umfasste den Entwurf, die komplexe logistische Planung, die gesamte Fertigung des Gasversorgungssystems sowie die Verpackung im Baukastenprinzip und Anlieferung.

Hauptaugenmerk bei der Auslegung des Gasversorgungssystems lag auf einer hohen Verfügbarkeit und robusten Konstruktion. Dabei wurden kritische Funktionsbaugruppen, wie die Gasfiltrierung, redundant, also doppelt vorgesehen. Dies stellt einen störungsfreien Betrieb des Kraftwerks, selbst bei den rauen Ausgangsbedingungen in Nigeria sicher. Eine weitere Besonderheit war die hohe zu erreichende Erdgastemperatur. Insgesamt wurden daher 16 MW Feuerungsleistung zur Versorgung der Erdgaswärmetauscher geplant, gebaut und geliefert. Auch diese Feuerungsleistung wurde auf redundante Wärmeerzeuger verteilt.

Projekt-Details

Auftraggeber	Siemens AG
Leistungsspektrum	Entwurf, Planung, gesamte Fertigung des Gasversorgungssystems, Lieferung
Standort	Benin City, Nigeria
Auslegungsdruck	100 bar
Leistung	459 MW
Heizleistung	16 MW
Schweißnähte gesamt	2.500
Rohrlänge gesamt	1.500 m
Ausführungszeitraum	Frühjahr 2016 bis Sommer 2018

Besonderheiten

- Anlage bleibt im Störungs- und Wartungsfall in Betrieb – kritische Funktionen stehen redundant zur Verfügung
- Anlage wurde nach vollständigem Aufbau in der Werkstatt in knapp 30 Seecontainer verstaubt und versendet



Standort:
Benin City, Nigeria

● Ausführung durch STREICHER